

30. Oktober 2006
Der Standard

Unter der Schuldendecke

Der künftige Finanzminister hat wegen ÖBB und Asfinag bald ein veritables Budgetproblem - Von Luise Ungerboeck

Nicht einmal drei Jahre ist es her, dass die ÖBB mit großem Tamtam reformiert wurde. Aus dem unführbaren Moloch, bei dem die rechte Hand nicht immer wusste, was die linke tat und Steuergeld in Höhe und Rasanz verschwand, dass jedem Finanzminister die Grausbirnen aufstiegen, wurde ein Konzern mit einer Holding, vier operativen Aktiengesellschaften und vielen Subgesellschaften gebaut. Der sah modern aus und sollte Transparenz in die Lehmschicht der abseits des Wettbewerbs dahinfahrenden Staatsbahn bringen.

Dank einer großzügigen Entschuldung im Volumen von sechs Milliarden Euro sollte auch die Schuldenlast nicht so arg drücken. Hier beginnt es sich zu spießen, denn die ÖBB wurde zwar teilentschuldet, von den Zinsen für die Altschulden - jährlich immerhin 260 Millionen Euro - befreite der Finanzminister die ÖBB freilich nicht. Zusammen mit den durch den Bahnausbau neu angehäuften Finanzverbindlichkeiten beträgt allein der jährliche Zinsendienst bereits fast eine halbe Milliarde Euro.

Da es sich um Investitionen in Infrastruktur und damit für die Zukunft handelt, wie die scheidende Regierung nicht müde wird, zu betonen, können Herr und Frau Steuerzahler ruhig schlafen. Die Bahn kann ebenso wenig Pleite gehen wie die Autobahngesellschaft Asfinag, die auch auf Milliardenschulden sitzt. Der Staat haftet ja für seine Firmen - und deren Schulden.

Sorgen machen sollte sich allerdings der künftige Finanzminister. Er hat bald ein veritables Budgetproblem. Während die Bahn noch mit 30 Prozent Eigenkapital fährt, ist die Eigenmitteldecke der Asfinag bereits bedrohlich dünn. Bekommt sie keine Finanzspritze, wird Brüssel die Straßenbauschulden dem Bundeshaushalt zuschlagen und das niedrige Budgetdefizit, der große Stolz der Regierung Schüssel, ist im Eimer. (DER STANDARD, Print-Ausgabe, 30.10.2006)

Link zum Online-Artikel:

<http://derstandard.at/?url=/?id=2640819>